

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage</i>		VI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XV
<i>Verzeichnis des abgekürzt zitierten Schrifttums</i>		XIX

Teil 1

Verbraucherprivatrecht kompakt

§ 1

Grundlagen	1	1
I. Konzeption des Buches	1	1
II. Prüfungsordnungen der Bundesländer	3	1
III. Systematische Einordnung und Schutzzweck	4	2
1. Verbraucherschutzrecht im weiteren Sinne	4	2
2. Ungleichgewichte zwischen Verbrauchern und Unternehmern	6	3
IV. Instrumente des Verbraucherprivatrechts	8	3
1. Information	9	4
2. Widerrufsrecht	10	4
3. Halbzwingender Charakter	11	4
V. Einfluss des Unionsrechts	12	5
1. Bedeutung der Verbraucherschutzrichtlinien	12	5
2. Richtlinienkonforme Auslegung und Rechtsfortbildung	14	5
3. Überschießende Umsetzung von Richtlinien	19	8
VI. Grundbegriffe	22	10
1. Verbraucherverträge	22	10
a) Situative Zuordnung	22	10
b) Zweckbestimmung des Vertrags	23	10
(1) Grundlagen	23	10
(2) Grenzfälle	26	11
(3) Maßgebliche Perspektive	28	12
c) Der Verbraucher als natürliche Person	31	13
(1) Personenmehrheiten	31	13
(2) Verbände als Verbraucher	32	14
(3) Verbände mit gemischter Mitgliedschaft	35	15
d) Einzelfälle	37	15
e) Stellvertretung	40	16
2. Waren und Dienstleistungen	41	17

§ 2

Allgemeine Geschäftsbedingungen	44	19
I. Funktion und Schutzzweck	44	19
II. Prüfungsabfolge	48	20
III. Begriff	49	20
1. Allgemeine Grundsätze	49	20
2. Besonderheiten bei Verbraucherverträgen	53	22
IV. Einbeziehung in den Vertrag	55	23
1. Modifikation des Vertragsschlusses	55	23
a) Verwendung gegenüber Verbrauchern	55	23
b) Verwendung gegenüber Unternehmern	61	25
c) Einbeziehung in Dreiecksverhältnissen	62	26
2. Überraschende Klauseln	63	26
3. Vorrang der Individualabrede	64	26
V. Inhaltskontrolle	66	27
1. Grundlagen	66	27
2. Auslegung von AGB	70	29
3. Kontrollmaßstab	72	30
a) Gegenüber Verbrauchern	72	30
b) Gegenüber Unternehmern	73	30
c) Die Klauselverbote der §§ 308, 309	74	30
d) Die Generalklausel des § 307	77	31
e) Verhältnis der Katalogtatbestände zur Generalklausel	85	35
VI. Rechtsfolgen	88	36
1. Unwirksamkeit	88	36
2. Ersatzansprüche des Kunden	91	37

§ 3

Schutz des Verbrauchers bei besonderen Vertriebsformen	92	39
I. Anwendungsbereich	92	39
1. Systematik	92	39
2. Verpflichtung der Verbraucherin zur Zahlung eines Preises	94	39
a) Grundlagen	94	39
b) Beitritt zu einer Personengesellschaft	95	40
c) Bürgschaft und Schuldbeitritt	97	41
(1) Vorgaben der Verbraucherrechte-RL	99	42
(2) Überschießende Umsetzung im deutschen Recht	100	42
d) Vertragsänderungen	102	43
3. Ausschlusstatbestände	103	43
II. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	105	44
1. Schutzzweck	105	44

2. Relevante Örtlichkeiten	106	44
a) Kein Geschäftsraum	106	44
b) Werbemäßige Ansprache im Vorfeld	109	45
c) Ausflugsveranstaltungen	110	46
3. Einschaltung Dritter	112	47
a) Auf Seiten des Verbrauchers	112	47
b) Auf Seiten des Unternehmers	114	48
III. Fernabsatzverträge	115	48
1. Schutzzweck	115	48
2. Sachlicher Anwendungsbereich	116	48
a) Verwendung von Fernkommunikationsmitteln	117	49
aa) Distanzgeschäft	117	49
bb) Persönliche Gespräche im Vorfeld	118	49
cc) Schlichte Terminvereinbarungen	119	50
b) Organisiertes Vertriebssystem	120	50
IV. Informationspflichten	122	52
1. Vorvertragliche Information	122	52
2. Dokumentation	126	53
V. Bestehen eines Widerrufsrechts	127	53
1. Grundsatzfragen	127	53
2. Ausschluss des Widerrufsrechts	129	54
a) Die Ausnahmen des § 312g Abs. 2	130	54
b) Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts bei Verträgen über Dienstleistungen	133	56
c) Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts bei digitaler Lieferung digitaler Inhalte	134	57
d) Zusammentreffen mehrerer Ausschlussstatbestände	135	57
VI. Ausübung und Rechtsfolgen des Widerrufsrechts	138	58
1. Widerrufserklärung	138	58
2. Widerrufsfrist	142	60
a) Allgemeines	142	60
b) Verbrauchsgüterkauf	143	60
c) Widerrufsbelehrung	145	61
(1) Inhaltliche Anforderungen an die Widerrufsbelehrung	145	61
(2) Form der Widerrufsbelehrung	147	62
d) Absolute Ausschlussfrist	152	64
3. Folgen einer nicht erforderlichen Widerrufsbelehrung	153	64
4. Rechtsfolgen des Widerrufs	154	64
a) Rückgewährschuldverhältnis	154	64
b) Ansprüche des Verbrauchers	157	65
(1) Rückzahlung	157	65
(2) Transportkosten	158	66
c) Ansprüche des Unternehmers	160	66
(1) Rückgabe gelieferter Sachen	160	66

(2) Wertersatz für die Verschlechterung von Waren	162	67
(3) Wertersatz bei der Rückabwicklung von Dienstleistungen	168	70
d) Rückabwicklung einer Gesellschaftsbeteiligung	170	70
e) Abschließender Charakter	175	73

§ 4

Vertragsschluss und Kündigung im elektronischen

Geschäftsverkehr	176	74
I. Grundlagen	176	74
II. Transparenz des Vertragsschlusses	177	74
III. Besondere Pflichten gegenüber Verbrauchern	178	75
IV. Die „Buttonlösung“	179	75
V. Der „Kündigungsbutton“	181	76

§ 5

Verträge über Digitale Produkte	186	79
I. Systematik	186	79
1. Querschnittsregelungen des Allgemeinen Schuldrechts	186	79
2. Verhältnis zum Schuldrecht Besonderer Teil	189	80
II. Anwendungsbereich	194	83
1. Persönlicher Anwendungsbereich	194	83
2. Sachlicher Anwendungsbereich	195	83
a) Digitale Produkte	195	83
b) Verträge mit gemischten Elementen	198	84
c) Zahlung eines Preises oder Datenbereitstellung	207	88
III. Bereitstellung des digitalen Produkts	210	89
1. Pflicht zur Bereitstellung	210	89
2. Rechtsfolgen der Nichtleistung	213	90
a) Berechtigung zur Beendigung des Vertrags	213	90
b) Erklärung und Rechtsfolgen der Vertragsbeendigung	216	91
c) Schadens- und Aufwendungsersatz	217	92
IV. Mangelhaftigkeit des digitalen Produkts	221	93
1. Vertragsmäßigkeit des digitalen Produkts während des Bereitstellungszeitraums	221	93
2. Produktmängel	222	93
a) Übersicht	222	93
b) Zeitpunkt bzw. Zeitraum der Mangelfreiheit	223	93
c) Subjektive Anforderungen	224	94
d) Objektive Anforderungen	225	94
e) Anforderungen an die Integration	227	95
f) Negative Beschaffenheitsvereinbarungen	228	95
3. Rechtsmängel	230	96
4. Aktualisierungspflichten	232	96

5. Änderungsbefugnis des Unternehmers	237	98
6. Beweislast	238	98
V. Rechte der Verbraucherinnen bei vertragswidriger Bereitstellung	240	99
1. Grundzüge	240	99
2. Anspruch auf Nacherfüllung	241	99
3. Vertragsbeendigung	247	102
a) Voraussetzungen	247	102
b) Ausübung der Vertragsbeendigung	250	103
c) Erlöschen der Leistungspflichten	251	103
d) Nutzungsverbot	255	105
4. Minderung	260	107
5. Schadens- und Aufwendungsersatz	262	108
6. Verjährung	267	110
VI. Folgen datenschutzrechtlicher Erklärungen	269	110
VII. Abweichende Vereinbarungen	270	111

§ 6

Verbraucherkreditgeschäfte	272	112
I. Grundlagen	272	112
1. Gefahren der Kreditaufnahme	272	112
2. Systematik des Gesetzes	273	112
3. Überblick über die Schutzinstrumente	276	113
a) Schutz durch Verbraucherprivatrecht	276	113
b) Schutz durch allgemeine Rechtsinstitute	278	114
II. Verbraucherdarlehen	280	115
1. Persönlicher Anwendungsbereich	280	115
2. Sachlicher Anwendungsbereich	282	116
a) Allgemein- und Immobilial-Verbraucherdarlehensverträge	282	116
b) Grundsatz der Einzelbetrachtung	285	116
c) Verpflichtung des Ehegatten über § 1357 Abs. 1	286	117
d) Personalsicherheiten	287	117
3. Pflichten im Vorfeld des Vertragsschlusses	289	118
a) Vorvertragliche Informationspflichten	289	118
b) Kreditwürdigkeitsprüfung	291	119
4. Vertragsschluss	294	120
a) Schriftform und Pflichtangaben	294	120
b) Formnichtigkeit und Heilung	296	121
c) Sonderproblem: Schuldbeitritt	301	123
5. Widerruf des Verbraucherdarlehensvertrags	304	124
a) Widerrufsrecht	304	124
b) Ausübung des Widerrufsrechts	305	124
c) Rechtsfolgen des Widerrufs	310	126
6. Vertragsabwicklung und Vertragsbeendigung	311	126

III. Unentgeltliche Verbraucherdarlehen	316	128
IV. Zahlungsaufschub und Teilzahlungsgeschäft	318	129
1. Entgeltlicher Zahlungsaufschub	318	129
2. Teilzahlungsgeschäft	323	131
a) Tatbestand	323	131
b) Verhandlungsphase und Vertragsschluss	325	131
c) Kündigung der Teilzahlungsabrede und Rücktritt	328	132
V. Sonstige Finanzierungshilfe	337	136
VI. Unentgeltliche Finanzierungshilfen	339	136
VII. Ratenlieferungsvertrag	340	137
1. Tatbestand	341	137
a) Lieferung in Teilleistungen	342	137
b) Regelmäßige Lieferung von Sachen gleicher Art	343	138
c) Wiederkehrender Bezug von Sachen	344	138
2. Rechtsfolgen	345	138
3. Vertragsübernahme	348	139

§ 7

Verbundene Verträge	352	142
I. Überblick	352	142
II. Definition des verbundenen Vertrags	355	143
III. Widerrufsdurchgriff	358	144
IV. Einwendungsdurchgriff	364	147
1. Verlagerung des Verwendungsrisikos	364	147
2. Rückforderungsdurchgriff	367	148
3. Unwirksamkeit des Darlehensvertrags	371	150
V. Rücktrittsfiktion	373	150
VI. Zusammenhängende Verträge	374	151
1. Tatbestand	374	151
2. Rechtsfolge	376	151

§ 8

Weitere Aspekte des Verbraucherprivatrechts	377	153
I. § 312a	378	153
II. Verbraucherbauverträge	379	153
1. Tatbestand des Verbraucherbauvertrags	380	154
2. Klassische Instrumentarien des Verbraucherprivatrechts	381	154
3. Besonderheiten der Vertragsabwicklung	385	155
III. Unbestellte Leistungen	387	156
1. Bekämpfung einer unerwünschten Vertriebsform	387	156
2. Anwendungsbereich	388	156
3. Reichweite des Anspruchsausschlusses	390	157
a) Vertragliche Ansprüche	390	157
b) Gesetzliche Ansprüche	393	158

IV. Gewinnzusagen	394	159
V. Time-Sharing-Verträge	395	159
VI. Prozessuale Aspekte	397	160
1. Zuständigkeit	398	160
a) Örtliche Zuständigkeit	398	160
b) Internationale Zuständigkeit	399	161
2. Verbandsklage	401	161
3. Vollstreckung	406	162

Teil 2

Klausurenkurs

Klausur 1:

Das Bade-Paradies	409	165
Einbeziehung von AGB im Massenverkehr; AGB-Inhaltskontrolle: Pauschalierter Schadensersatz, Haftungsbeschränkung, Aufrechnungsverbot; Abzug neu für alt		

Klausur 2:

Die Kunstauktion	425	177
Einbeziehung von AGB bei Formularverträgen; öffentliche Versteigerung als Fernabsatzvertrag; Inhaltskontrolle: Befreiung vom Verbot des Ingeschäfts, Haftungsbeschränkung		

Klausur 3:

Die Traumwohnung	438	191
Widerruf einer außerhalb von Geschäftsräumen getroffenen Mieterhöhungsvereinbarung; Wertersatzanspruch bei Widerruf eines Vertrags über eine Dienstleistung; Anspruch auf Rückerstattung der Mietkaution, Aufrechnung; AGB-Inhaltskontrolle: Schönheitsreparatur- und Kleinreparaturklausel; Anwendungsbereich des § 548 Abs. 2		

Klausur 4:

Sweet Dreams	458	208
Ausschließliche Verwendung von Fernkommunikationsmitteln vor Vertragsschluss; Berechnung der Widerrufsfrist; treuwidrige Ausübung des Widerrufsrechts; Vertragsschluss auf Messe als außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Vertrag; Ausschluss des Widerrufsrechts; Wertersatz für Wertverlust der Ware		

Klausur 5:	
Nicht so smart wie erhofft	477 222
Verbraucherverträge über digitale Produkte; Abgrenzung zwischen Waren mit digitalen Elementen und Verträgen nach § 327a II; Mangelhaf- tigkeit digitaler Elemente; Vertragsbeendigung bei Verträgen mit gemisch- ten Elementen; Aktualisierungspflichten	
Klausur 6:	
Die defekte Schaltung	489 233
Formnichtigkeit und Heilung eines Verbraucherdarlehensvertrags; Einwen- dungsdurchgriff nach § 359 BGB; Widerruf des Verbraucherdarlehensver- trags; Widerrufserstreckung auf verbundene Verträge; Rückabwicklung im Verhältnis zum Kreditgeber nach § 358 Abs. 4 S. 5	
Anhang I	
Prüfungsschemata	506 247
A. AGB-Kontrolle	506 247
B. Widerrufsrecht bei besonderen Vertriebsformen (§ 312g)	507 248
C. Verträge über digitale Inhalte	508 249
D. Verbraucherdarlehensrecht	509 251
Anhang II	
Glossar	510 253
<i>Sachregister</i>	257